

689463-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Sanierung der Werkshalle Feuerwehr - Britanniahütte in Bergisch Gladbach

OJ S 194/2026 07/10/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)

Email: a.haupt@cbh.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sanierung der Werkshalle Feuerwehr - Britanniahütte in Bergisch Gladbach

Description: Die Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL), eine 100% Tochtergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach plant die Errichtung eines Technik-, Ausbildungs- und Logistikzentrum (TALZ) für die Feuerwehr Bergisch Gladbach auf dem Grundstück Britanniahütte 14-16 in 51469 Bergisch Gladbach. Gesucht wird ein Generalplaner. Mit dem im Jahr 2024 erfolgten Kauf des Grundstücks Britanniahütte besteht die Möglichkeit für die Feuerwehr GL, verschiedene Funktionen an einem Standort zu bündeln und damit eine nachhaltige Lösung zu realisieren. Die Feuerwehr Bergisch Gladbach möchte am Standort Britanniahütte verschiedene Funktionsbereiche zusammenführen, die bisher über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Ziel ist es, die Organisation der einzelnen Bereiche zu optimieren, Synergieeffekte zu heben und damit die Feuerwehr Bergisch Gladbach zukunftssicher aufzustellen. Die Maßnahme soll während des laufenden Betriebs von Teilen des Gebäudes durchgeführt werden und stellt insoweit besondere Anforderungen an die Konzeption. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Procedure identifier: e940277b-2c33-402b-bfd8-a9a129d94c8c

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

2.1.2. Place of performance

Town: Bergisch Gladbach

Country subdivision (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Das Verfahren wird zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Verfahrensstufe wird die Eignung der Bewerber geprüft, die qualifizierten Bewerber erhalten sodann eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden die besten 4 zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Bei mehreren Bewerbern auf dem 4. Platz entscheidet das Los. Nach Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes ist ein indikatives Angebot einzureichen, ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Alle Bieter, die ein form- und fristgerechtes Erstangebot abgegeben haben, werden zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Im Anschluss an die Gespräche erhalten sie Gelegenheit zur Abgabe eines verbindlichen Folgeangebotes. Gegebenenfalls werden hierfür fortgeschriebene Vergabeunterlagen von Seiten des Auftraggebers zur Verfügung gestellt. Weitere Verhandlungsrunden sind nicht vorgesehen, bleiben für den Bedarfsfall aber vorbehalten. 2. Die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb werden den Bewerbern auf der eVergabe-Plattform <https://www.subreport.de/E21817924> barrierefrei zur Verfügung gestellt. Die für die zweite Verfahrensstufe relevanten Unterlagen (wie insbesondere Vertrag, Preisblatt sowie Bewertungsmatrix) werden den qualifizierten Bewerbern mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i.S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 10 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen); diesen Verfügbarkeitsnachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen. 3. Eine Kostenerstattung für die Erstellung eines Teilnahmeantrages und/oder Angebotes findet nicht statt. 4. Die Teilnahmeanträge und im weiteren Verlauf des Verfahrens die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 5. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 6. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt 1). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben. Erforderlich ist außerdem eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG und § 14 BTTG vorliegen (Formblatt 2). Im Falle einer

Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Sanierung der Werkshalle Feuerwehr - Britanniahütte in Bergisch Gladbach

Description: Die Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL), eine 100% Tochtergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach plant die Errichtung eines Technik-, Ausbildungs- und Logistikzentrum (TALZ) für die Feuerwehr Bergisch Gladbach auf dem Grundstück Britanniahütte 14-16 in 51469 Bergisch Gladbach. Gesucht wird ein Generalplaner. Mit dem im Jahr 2024 erfolgten Kauf des Grundstücks Britanniahütte besteht die Möglichkeit für die Feuerwehr GL, verschiedene Funktionen an einem Standort zu bündeln und damit eine nachhaltige Lösung zu realisieren. Die Feuerwehr Bergisch Gladbach möchte am Standort Britanniahütte verschiedene Funktionsbereiche zusammenführen, die bisher über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Ziel ist es, die Organisation der einzelnen Bereiche zu optimieren, Synergieeffekte zu heben und damit die Feuerwehr Bergisch Gladbach zukunftsicher aufzustellen. Die Maßnahme soll während des fortlaufenden Betriebs in Teilen der Gebäude durchgeführt werden. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.
Internal identifier: LOT-0001 E21817924

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

5.1.2. Place of performance

Town: Bergisch Gladbach

Country subdivision (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/03/2027

Duration: 3 Years

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:

selbst#, 1. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlag wird zunächst Stufe 1

(Leistungsphasen 1–3 (Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung) beauftragt. Alle folgenden

Vertragsstufen können vom Auftraggeber optional abgerufen werden; auf den Abruf besteht

auftragnehmerseitig kein Anspruch. Die Stufe 2 umfasst die Leistungsphasen 4-5 nach HOAI.

Stufe 3 umfasst die Leistungsphasen 6 und 7 nach HOAI und Stufe 4 die Leistungsphase 8-9.

Hintergrund der Beschränkung der Beauftragung zunächst auf Stufe 1 ist, dass nach Vorlage der Kostenberechnung aus LP 3 die politische Zustimmung für die weitere Durchführung des Projekts eingeholt werden muss. Nach LP 4 und 5 kann erst - etwa im Hinblick auf Auflagen zur Baugenehmigung oder sonstige zwischenzeitliche Kostenentwicklungen validiert werden, ob die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt. Erst nach Abschluss der LP 6 und 7 aus Vertragsstufe 3 steht fest, ob das Projekt auch tatsächlich bezugsschlagbar werden konnte und zur Durchführung gelangt. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit kann ein unbedingter Auftrag nur in dem Rahmen erteilt werden, wie die Leistungen sicher benötigt werden. Bei der einzelnen oder zusammengefassten Beauftragung der optionalen Leistungsbestandteile handelt es sich um ein einseitiges Recht des Auftraggebers, der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung einer oder mehrerer der genannten Stufen. 2. Die unter Ziffer 5.1.3 angegebene geschätzte Dauer bezieht sich auf das Gesamtprojekt von der Beauftragung bis zum Projektabschluss. Bei dem ausgeschriebenen Vertrag handelt es sich um einen Werkvertrag, sodass der Vertragsinhalt nicht über eine feste Laufzeit, sondern über den herbeizuführenden Erfolg definiert wird. Einzelheiten zu den Terminen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. 3. Auswahlkriterien: Unter allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind, erfolgt die Auswahl der 4 Unternehmen die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden nach Maßgabe der besten Referenzen (vgl. insoweit Ziff. 5.1.9 dieser Bekanntmachung, dort "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen").

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Supply chain management

Description of selection criterion: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt 3). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleihe ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern, bzw. zusätzlich zum Bewerber selbst auch vom eignungsleihenden Unternehmen, abzugeben.

Criterion: Authorisation or membership of a particular organisation needed for service contracts

Description of selection criterion: Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt 8) einzureichen, zudem hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblätter 1+2) sowie die Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt 3) abzugeben.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Im Fall des geplanten Einsatzes von Nachunternehmern ist ein Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einzureichen (Formblatt 9).

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erforderlich ist eine Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert oder alternativ die Abgabe einer Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird, Formblatt 4. Der geforderte Nachweis muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt

erbracht werden. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 10) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt 5. Vergleichbar sind Planungsleistungen im Hochbau. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 10) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Erforderlich ist eine Eigenerklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren, Formblatt 6.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 1. Mindestens erforderlich sind zwei Referenzprojekte, bei denen Leistungen der Hochbauplanung erbracht wurden. Die Leistungen des Bewerbers müssen dabei mindestens die Leistungsphasen 2-4 nach HOAI umfasst haben. Die Referenzprojekte müssen jeweils mindestens ein Bauvolumen (KG 300-500 nach DIN 276) von 8 Mio. Euro netto zum Gegenstand gehabt haben. Die maßgeblichen Leistungsphasen 2-4 müssen in den letzten acht Jahren (gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist) abgeschlossen worden sein. Die Leistungen müssen entweder im Rahmen einer Generalplanung zumindest die Objektplanung, TGA-Planung und Tragwerksplanung umfasst haben; alternativ sind je Referenz auch gesonderte Teil-Referenzen für die drei vorgenannten Planungsgewerke zulässig. 2. Zumindest bei einer Referenz müssen auch die Leistungsphasen 5-8 erbracht worden sein. Zumindest eine Referenz muss eine funktionale Ausschreibung mit Leistungsprogramm betroffen haben. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 10) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auswahl der 4 zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen erfolgt im Hinblick auf die Referenzangaben auf Formblatt 7. Jede den unter vorstehender Ziff. 1 genannten Mindestanforderungen entsprechende Referenz erhält 1,0 Punkte; bei Teilreferenzen nach Planungsgewerken gilt dies für die 3 entsprechenden Teilreferenzen kumuliert. Handelte es

sich um eine Sanierung von Bestandsgebäuden oder einen Neubau unter Einbindung bestehender Bausubstanz, erhält die Referenz weitere 0,25 Punkte. Sofern das Gebäude Nutzungen der Feuerwehr oder von vergleichbaren Nutzern wie Rettungsdiensten, Katastrophenschutz u.ä. einbindet oder Sonderbauten nach der jeweiligen Landesbauordnung umfasst, erhält die Referenz weitere 0,25 Punkte. Waren Leistungen nach BIM-Methodik zu erbringen, erhält die Referenz weitere 0,25 Punkte. Wurde das Gebäude nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards wie DGNB oder vergleichbar zertifiziert, erhält die Referenz weitere 0,25 Punkte. Je Referenz können so maximal 2,0 Punkte erzielt werden. Bei Teilreferenzen für einzelne Planungsgewerke werden die vorgenannten Zusatzpunkte nur erreicht, wenn die genannten Voraussetzungen bei allen 3 Teilreferenzen vorlagen. Die 4 besten Referenzen (bzw. die besten 4 aus gewerkeweisen Teilreferenzen gebildeten Gesamtreferenzen) werden gewertet, sodass maximal 8 Punkte insgesamt erreicht werden können. Bei Punktegleichheit auf dem 4. Platz entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Eine für die Auftragsausführung verantwortliche Person muss nach den Architektengesetzen der Länder berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Architekt/in zu tragen oder z.B. nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt sein, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/in tätig zu werden. Als Nachweis ist eine Kopie der Mitgliedschaftsurkunde der Architektenkammer vorzulegen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 4

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 22/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E21817924>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E21817924>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es gilt § 56 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes
Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Westfalen

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)

Organisation providing offline access to the procurement documents: Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)

Organisation receiving requests to participate: Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)

Organisation processing tenders: Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)

Registration number: DE435256945

Postal address: Paffrather Str. 102-116

Town: Bergisch Gladbach

Postcode: 51465

Country subdivision (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Country: Germany
Email: a.haupt@cbh.de
Telephone: +49 221 9519089
Internet address: <https://www.ip-gl.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Westfalen
Registration number: 05515-03004-07
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postcode: 48147
Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Country: Germany
Email: vergabekammer@brms.nrw.de
Telephone: +49 251 4111691
Fax: +49 251 4112165
Internet address: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-undkommunales/vergabekammer-westfalen>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: be63b490-af5e-4814-b6f9-5ada86f2b875 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 06/10/2026 09:07:07 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 689463-2026

